

CLASSIC DRIVER

Dieser Honda CB750K Café Racer hat eine explosive Vergangenheit

Lead

Wenn altes Eisen beginnt zu rosten, werden die Geduld und die Liebe des Besitzers auf eine harte Probe gestellt. Zum Glück gab Federal Moto diese Honda CB750 nicht verloren, trotz einiger Kampfspuren...

Gut Ding will Weile haben



Das alte Problem: Der glühende Wunsch war vorhanden, doch fehlte es einfach an Zeit. Was war passiert? Nach dem Kauf dieser CB750 von 1974 hatte der Motor auf spektakuläre Weise sein Leben ausgehaucht. Und die Jungs vom Bike Customizer Federal Moto fanden einfach nicht die Muße, sich angesichts ihres rasant wachsendes Auftragsvolumens um die Honda zu kümmern. Hatten sie dann endlich einmal die Werkzeuge bereitliegen und standen Gewehr bei Fuß, tauchte ein neues, aus den Fehlern des Vorbesitzers herrührendes Problem auf. Am Ende vergingen drei Jahre, ehe die Honda endlich fertig war, stilvoll und in einer Qualität, wie man sie von Federal Moto gewohnt ist. Die in einer zeitlosen Zweiton-Lackierung gehaltene CB750K trägt stolz das ikonische Mobil Pegasus Logo auf einem Original-Tank von 1972. Neu hingegen sind der im Stil eines Entenschwanzes geformte Heckabschluss und der steil nach oben ziehende Auspuff. Dessen 4-in-1-Führung verleiht dem Bike einen Hauch Rennmotorrad. Wo nötig wurden Verbesserungen durchgeführt, speziell in Form moderner Elektronik und eines speziell angefertigten Kabelbaums. Zugleich halten Details wie die japanische Schaltmimik und die versteckten LED-Blinkerleuchten das an sich recht bullige Motorrad angenehm schlank. Auch wenn es keine leichte Geburt war - die drei Jahre Arbeit haben sich am Ende ausgezahlt. Daher freuen wir uns schon jetzt voller Vorfreude auf das nächste Bike, das aus der Hexenküche der Motorradmagier aus Chicago rollen wird.

Fotos: Daniel Peter / Whiplash Racing

Galerie

